Vitrine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 21: **Haiti : Facetten des Wiederaufbaus**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neues aus der Baubranche

Redaktion: Nathalie Cajacob

Schindler

Erstmals bietet Schindler Schweiz einen Standardaufzug mit einem nur 2.40 m hohen Schachtkopf an. Die neueste Ausführung des «Schindler 3300» macht damit Dachaufbauten überflüssig und passt in jedes Geschoss. Ohne Überfahrt und damit verbundenen Dachaufbau sinken die Baukosten spürbar, und die Bauplanung ist einfacher. Zudem entfallen energetische und bauphysikalische Schwachstellen, denn durch einen Dachaufbau würde zusätzlich Heizwärme verloren gehen, und die Durchstösse müssten abgedichtet werden. •

www.schindler.com

Sika

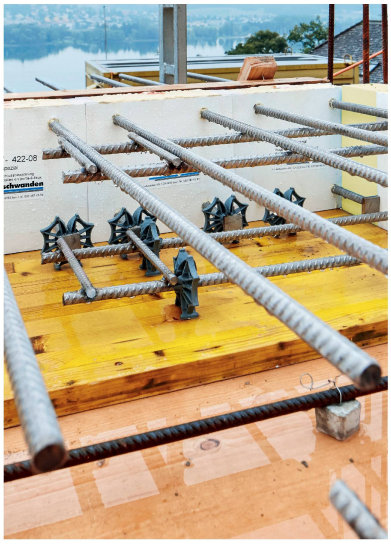
Für die Sika Schweiz AG ist die Unterstützung der Planer und Bauherren von der Planung bis zur Ausführung sehr wichtig. Richtige Systemlösungen müssen frühzeitig in die Projektplanungen und Projektoptimierungen einfliessen. Die Sika Planer- und Bauherrenberatung für Ingenieure, Architekten, Bauherren und Investoren hilft beim Zugriff auf das umfassende Know-how von Sika. Seine besonderen Stärken sieht das Unternehmen in den flächendeckenden regionalen Aussendienststrukturen, seiner Flexibilität und dem erstklassigen Service. •

SBC-2 www.sika.ch

Aschwanden

Mit der neuen Produktreihe ARBO «Plus» erweitert die F. J. Aschwanden AG das Sortiment der ARBO-Kragplattenanschluss-Bewehrungen durch Elemente, die bei gleichbleibender Tragfähigkeit eine erhöhte Wärmedämmleistung bieten. So können die Zielwerte nach SIA erreicht werden. Die Ausführung in nichtrostendem Stahl sorgt für dauerhaften Korrosionsschutz. Die Elemente sind mit durchgängigen Dämmschichten beliebiger Dicken erhältlich – in den Standard-Dämmstärken von 8 bis 25 cm und Elementhöhen von 16 bis 30 cm. •

www.aschwanden.com



Weniger Sorgen
für Selbstständige.

Die Unternehmerversicherung der Suva bietet Selbstständigerwerbenden einzigartigen finanziellen Schutz bei Unfällen in Beruf und Freizeit sowie bei Berufskrankheiten. Übrigens: Auch mitarbeitende Familienmitglieder, die keinen AHV-pflichtigen Lohn beziehen, können sich versichern lassen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.suva.ch/fuv.

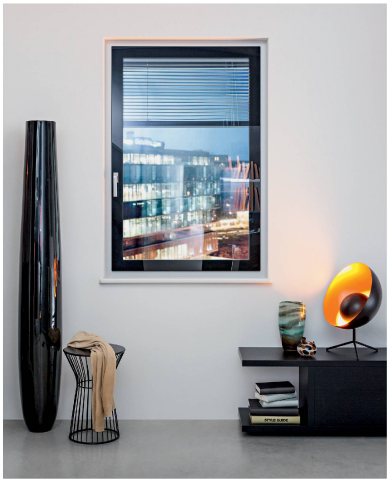
suvarisk
Sicher versichert

Jetzt Offerte bestellen
unter 0848 820 820

OWA

Im neuen Eingangsbereich der Klinik Lengg in Zürich erstreckt sich die fugenlose Unterdecke OWAplan mit insgesamt 500 m² vom Eingangsbereich über die Korridore bis zu den Aufenthaltszimmern und Bürobereichen. Herzstück des Deckensystems sind Putzträgerplatten aus fest gebundener, biolöslicher Mineralwolle mit einem Akustikvlies auf der Unterseite. Als Abschluss wurde der Feinputz Kraft Allegro aufgetragen. Der Putz ist gemeinsam mit den Deckenplatten Teil der raumakustischen Wirkung von OWAplan: Bei 200 mm Abhängehöhe erreicht die Decke im Mittel eine Schallabsorption von $\alpha W = 0.60$ bzw. NRC = 0.65. In den Räumen der Klinik Lengg konnten so die relativ schallharten Oberflächen der Wände und Verglasungen kompensiert werden. •

www.owa-ceilings.com



Finstral

Der Südtiroler Fensterhersteller präsentiert für sein Aluminium-Fensterprogramm zwei neue Flügelvarianten: «FIN-Project Classic-line» und das Ganzglasfenster «FIN-Project Twin-line Nova Cristal». Wird der Classic-line-Flügel mit einem flächenbündigen Blendrahmen ausgestattet, schliessen die Profile des Fensterrahmens auf der Aussen- und Innenseite bündig ab. Diese Ausführung punktet auch mit ihren Wärmedämmwerten: Bei Dreifachverglasungen wird ein 48-mm-Glas mit einem Ug-Wert von 0.5 W/m²K eingesetzt. Ein Uw-Wert von 0.78 W/m²K ist dadurch sichergestellt. Das Modell Cristal, ausgeführt als Verbundflügel, bietet integrierten Sonnen- und Sichtschutz: Die im Scheibenzwischenraum angeordnete Jalousette ist vor Wind und Wetter geschützt und sorgt für gute Lichtverhältnisse. •

www.finstral.ch

IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, PF 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

Die mit SBC·2 markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBC.2 in Zürich vertreten.

www.baumuster.ch

Stadt Zürich
Amt für Hochbauten

So nahe waren Sie
dem Siegerprojekt noch nie …